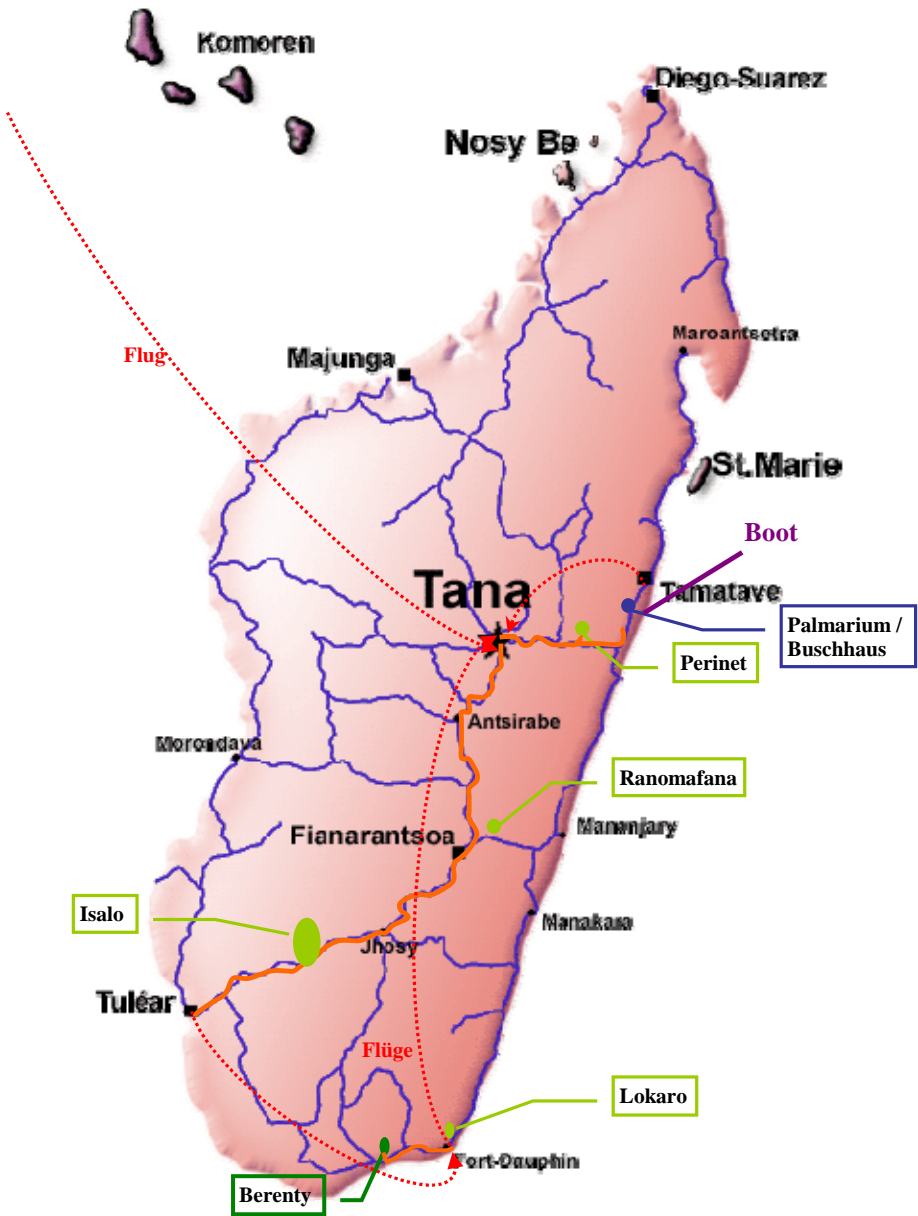


KREBS-REISEN
LEMUREN ZWISCHEN ORCHIDEEN UND SUKKULENTEN



DER SÜD-WESTEN Lemuren zwischen Orchideen und Sukkulenten

18 Tage / 15 bzw. 16 Nächte
Von ANTANANARIVO nach FORT-DAUPHIN

Tourpreis ohne Flüge!

p. Pers. im Doppelzimmer, Halbpension wie beschrieben

bei 2 Pers. 2.420 € nur Fahrer (engl.)

bei 4 Pers. 1.575 € nur Fahrer (engl.)

bei 2 Pers. 2.270 € mit Reiseltg.(DE) bis Manambato u. Tana bis Tuléar

bei 4 Pers. 1.705 € mit Reiseltg.(DE) bis Manambato u. Tana bis Tuléar

Einzelzimmerzuschlag 410 €

Langstrecke ca. 1.200 – 1.300 €

3 Inlandflug extra, pro Flug ca. 185 €

Städte: Tana – Andasibe – Ankanin ny Nofy – Tamatave – Antsirabe – Ambositra – Ranomafana – Fianarantsoa – Ambalavao – Ranohira – Tuléar – Fort-Dauphin – Evatra

Höhepunkte: Tana Stadtrundfahrt oder Besuch des Zoos – Sonderreservat Perinet – Orchideenpark – Canal des Pangalanes – Halbedelsteinschleiferei – Holzschnitzerei – Nationalpark Ranomafana – Papierherstellung – Park Anja – Isalo Gebirge – Berenty Park – Bucht von Lokaro

Seit der Trennung der Insel **MADAGASKAR** von Gondwana Land hat sich die Evolution der Pflanzenwelt und Tierwelt eigene Wege gebahnt. Das tropische Klima hat die Landschaft beeinflusst und an der Ostküste in **Perinet** (Sonderreservat) und **am Kanal von Pangalanes**, einen blühenden Garten erschaffen. Schöne Orchideen und endemische Pflanzen sind in ihrer Vielfalt zu bewundern. Bis zu 1000 Arten wachsen auf den Ästen der Bäume in ihrem natürlichen Lebensraum. Zu bewundern sowohl im Naturreservat wie auch in anderen Nationalparks, z.B. auch in einem der letzten Bergnebelwälder der Erde, in **Ranomafana**. Im Süden sind die Pflanzen aufgrund des extremen trockenen Klimas zu bizarren Bäumen und Büschen (Dornenwald) herangewachsen. Auf dem Weg nach **Berenty** werden Sie die verschiedenen Arten bestaunen können. Von den weltweit insgesamt zehn Arten von Affenbrotbäumen oder auch Baobabs genannt, wachsen alleine sieben Arten auf Madagaskar. Auch im Süden der Insel sind davon einige Arten beheimatet.

01.Tag

Europa – Tana

Abreise aus Deutschland, mit den verschiedensten Airlines, Air France, Air Mauritius oder SAA über Johannesburg, Air Austral über Reunion, Air Mauritius über Mauritius oder Emirate Airline über Dubai und Mauritius. Air Kenia bis Nairobi.



Abflug und Ankunft am gleichen Tag, nur mit **Air France** gegen 22:00 Uhr) (**Hotelübernachtung nicht im Tourpreis enthalten, extra!**).

oder

02.Tag

ANTANANARIVO (TANA) die Hauptstadt

Ankunft in "TANA" Empfang und Begrüßung am Flughafen. Transfer ins Hotel zum Ausruhen. Am Nachmittag Besuch des Zoos bzw. botanischer Garten Tsimbazaza oder blauer Hügel (Ambohimanga).



Z.B. Hotel Tana Plaza in der Stadt/F

03.Tag

Tana – Privatpark Peyrieras – Perinet das Regenwaldgebiet

Heute werden Sie mit dem PKW nach Perinet fahren. Unterwegs haben Sie Gelegenheit noch den **Privatpark Peyrieras** bei Mandraka zu besuchen und sich über die Tierwelt an der Ostküste informieren. Sie werden mindestens 2 verschiedene Arten von Lemuren kennen lernen sowie eine Vielzahl von Chamäleons.



Das **Perinet Sonderreservat Analamazaotra**, bekannt wegen der größten Lemuren, dem Indri-Indri rund 145 km von Tana entfernt, auf guter Straße erreichbar. Je nach Lust können Sie (an der Straße) eine Abendwanderung unternehmen und die nachtaktiven Tiere bereits an der Straße aufspüren!



Übernachtung in der Vakona Lodge, Andasibe Hotel oder Eulophiella jeweils /HP

04.Tag

Perinet –Manambato – Pangalanes

Nach dem Frühstück geht es sehr früh auf Entdeckungstour durch das Naturreservat. Die Besonderheit dieses Reservates von Perinet ist der Indri-Indri, die größte Art aller Lemuren (Halbaffen). Ihre Rufe sind lautstark zu hören, aber um sie zu sehen, muss man den Wald durchstreifen. Sie werden reich belohnt von der Vielfalt der Flora und Fauna, auch in der Umgebung vom Hotel.



Nachmittags geht es weiter nach **Manambato**. Das Motorboot bringt Sie über den See Rasoabe zur Hotelanlage. Die Bungalows liegen versteckt von der Küste im Buschwald, hier können Sie sich ein wenig erholen und der erste Eindruck von Madagaskar verarbeiten.

Übernachtung im Palmarium oder Buschhaus /HP

05.Tag

Aufenthalt am Kanal

Ankanin'ny Nofy, machen Sie eine kleine Wanderung in die nähere Umgebung, so z.B. treffen Sie auf die Fleischfressenden Pflanzen (Nephtantes) oder Sie streifen durch den hoteleigenen Park. Genießen Sie ein leckeres Abendessen auf der offenen Terrasse.



Übernachtung im Palmarium oder Buschhaus /HP

06.Tag

über den Kanal Tamatave

Bootsfahrt nach Tamatave mit dem schnellen Motorboot Es begegnen Ihnen voll beladene, langsame Pirogen. Tamatave ist die größte Hafenstadt (größter Containerhafen) Madagaskars.

Übernachtung im Hotel Neptune/HP

07.Tag

FLUG Tamatave – Antsirabe

Transfer zum Flughafen, Flug nach TANA und Weiterfahrt bis nach Antsirabe. Unterwegs ist noch in Ambatolampy sehenswert, die Herstellung des Aluminium Kochgeschirrs. Hier geht es ganz

KREBS-REISEN
LEMUREN ZWISCHEN ORCHIDEEN UND SUKKULENTEN

heiß her! In Ansirabe die Stadt der 3000 Pousse Poussefahrer (Rikscha), besichtigen Sie noch eine Halbedelsteinschleiferei. Sie können nun die Vielfalt der funkelnden Steine bewundern oder die Herstellung der kleinen Blechfahrzeuge und der kunstvollen Miniaturfahrräder bestaunen.

Hier gab es einst (noch im Januar 2009) eine große Milchfabrik und Käserei der Firma TIKO. Diese fiel der Zerstörung zum Opfer.

Übernachtung in **Café Couleur /HP**

08.Tag

Antsirabe – Ambositra – Ranomafana

Ihr Zwischenziel ist heute **Ambositra**. Vorerst geht es weiter über das Hochplateau, vorbei an terrassenartig angelegten Reisfeldern inmitten der gebirgigen Landschaft. Unterwegs sehen Sie Obst- und Gemüsegelder und die Bauern bei der Arbeit. Wenn Sie möchten, schauen Sie den Holzschnitzer, den **Zafimaniry** über die Schulter. Vielleicht finden Sie ja auch das ein oder andere Kunstwerk zum Mitnehmen. Im weiteren Verlauf führt die Straße durch Pinien- und Eukalyptuswälder. Ein Ersatzwald nach ständiger Brandrodung und Abholzung. Sie nähern sich dem Regenwaldgebiet. Über ein beschwerliches Pistenstück erreichen Sie das Hotel in Ranomafana.



Übernachtung **Setam Lodge oder Centre Est Hotel /HP**

09.Tag

Ranomafana Nationalpark

Tagesausflug im Nationalpark von Ranomafana. Das Schutzgebiet war schon zu Kolonialzeiten wegen seiner Thermalquellen bekannt, im Ort ist die Anlage noch in Betrieb. Im Jahr 1986 wurde ein Teil des Gebietes zum Nationalpark erklärt. Er beherbergt etwa 12 Lemurenarten, nacht- und tagaktive und andere Säugetiere. Sie können mit etwas Glück den goldenen Bambuslemur (*Haplemur aureus*) sehen, der von einem deutschen Biologen, Bernhard



KREBS-REISEN
LEMUREN ZWISCHEN ORCHIDEEN UND SUKKULENTEN

Meier, wiederentdeckt wurde. Je nach Jahreszeit kann man in Ranomafana auch blühende Orchideen bewundern. Der Reichtum an Vogelarten ist unter Ornithologen längst bekannt.

Übernachtung [Setam Lodge](#) oder [Centre Est Hotel](#) /HP

10.Tag

Ranomafana – Ranohira

Morgens geht es zeitig weiter nach Ranohira. Unterwegs pausieren Sie in Ambalavao, es besteht die Möglichkeit die **Antaimoro Papierherstellung** zu besichtigen. Diese Werkstatt stellt das Papier aus den Rinden des „Avoha-Baumes“ her, verziert mit frischen Blumen. Eine sehr alte arabische Kunst. Weiterfahrt durch das Horombe-Plateau mit Stopp im **Privatpark Anja**. Hier lernen Sie sehr nahe, die Katta Lemuren kennen. Schließlich erreichen Sie das Hotel inmitten der Grassavanne, eingebettet in den Gebirgszug des **Isalo Gebirges**. Immer wieder treffen Sie auf die z.T. großen Viehherden der Bara.



Übernachtung [Relais de La Reine](#) oder [Isalo Ranch](#) /HP



11.Tag

Isalo Gebirge

Vormittags geführte Wanderung im stark erodierten Sandstein Gebirge bis zum Pool naturell (je eine gute Stunde hin und zurück) mit guten Wanderschuhen. Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung, um die interessante Umgebung zu erkunden. Gegen 17 Uhr Fahrt zum "Fenster" zum Sonnenuntergang.

Übernachtung [Relais de La Reine](#) oder [Isalo Ranch](#) /HP

12.Tag

Ranohira – Tuléar

Weiterfahrt durch das Tor des Südens nach Tuléar in die südliche Provinzstadt. Diese interessante Fahrt bietet Ihnen eine ganze Reihe erwähnenswerter Eindrücke, zum einen eine abwechslungsreiche Landschaft und zum andern, die kunstvoll bemalten Mahafaly Gräber, sie sind eine Augenweide.



In Tuléar Stadtbesichtigung mit Markt, auch hier gibt es wieder die Pousse-Pousse Fahrer.

Übernachtung im **Hotel Amazone /HP**

13.Tag

FLUG Tuléar – Fort-Dauphin – Berenty

Transfer zum Flughafen in Tuléar, Flug nach Fort-Dauphin. Weiterfahrt zum Naturreservat von Berenty.



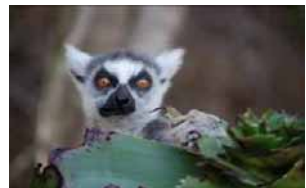
Sie sehen während der Fahrt eine andere Vegetation wie in Tuléar. Nur hier in Fort-Dauphin und Umgebung gibt es die dreigeteilte Palme. Bemerkenswert ist auch die Veränderung der Pflanzen zu Buschwerk und Dornenwälder, die ebenfalls von einzigartigem Wert sind, eine botanische Rarität!

Übernachtung in den **Berenty Lodge /HP**

14.Tag

Aufenthalt im Berenty Naturreservat

Während der Tag- und Nachtwanderung begegnen Sie ganz intensiv den Lemuren. Tiere, Vögel, Pflanzen, alle vereint auf einem Platz. Besichtigung eines kleinen Museums am Platz. Am Nachmittag können Sie allein den zahlreichen Wegen im Park folgen, um die Lemuren und Pflanzen zu beobachten. Sie treffen unvermeidlich und überall auf die



verschiedenen Lemurenarten Die berühmten Ringelschwanzmakis

KREBS-REISEN
LEMUREN ZWISCHEN ORCHIDEEN UND SUKKULENTEN

(Kattas) und die Rotstirnmakis wecken Ihr besonderes Interesse. auch Flughunde sind im Park. Die Sifaka leben hauptsächlich hier im Süden, sie werden auch die tanzenden Lemuren genannt. Der Eigner dieses Privatparks betreibt eine Sisalfabrik, die Sie ebenfalls besuchen können. Vergessen Sie nicht den speziellen Wald mit den Dornenpflanzen zu erwandern.

Übernachtung in den Berenty Lodges /HP



15.Tag

Berenty – Fort-Dauphin

Rückfahrt vom Berenty nach Fort-Dauphin. Relaxtag oder Besuch des Jardin Botanique de Saïadi.

Übernachtung im Hotel Les Croix Du Sud oder Le Dauphin /HP



16.Tag

Bucht Lokaro oder Reservat

Nahampoana, jeweils fakultativ

Ein wunderschöner Ausflugstag führt nach Lokaro. Eine interessante Bootsfahrt mit schönen unvergesslichen Ausblicken aufs Meer und schließlich Bademöglichkeit in einer herrlichen

und einzigartigen Bucht. Dazu gehört ein leckeres Picknick, welches aber erst erwandert werden muss. Es erwartet Sie ein landschaftlicher Mix aus etwas Tropic und Bergwelt, es wird Ihnen gefallen. Interessanter Platz ist auch das Reservat Nahampoana.

Übernachtung im Hotel Les Croix Du Sud oder Le Dauphin /HP



17.Tag

FLUG Fort-Dauphin – Tana – (Abflug)

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Tana.

Je nach Lust und Zeit reicht es noch zu einer kleinen Einkaufstour.

Abflug SAA gegen Mittag ca. 14:00 Uhr

Abflug mit Air Madagaskar am späteren Abend.

Je nach Flugverbindung Tageshotel EXTRABUCHUNG!

18.Tag

Tana – Europa

Transfer zum Flughafen und Abflug gegen 01:50 Uhr

Abflug und Ankunft in Europa (Air France)

Eingeschlossene Leistungen :

- In der Hauptstadt Tana, Zimmer nur mit Frühstück (keine HP)
- Alle beschriebenen Übernachtungen im Doppelzimmer, Mittelklassehotel und einfachen Lodges
- Halbpension während der Rundreise
- Alle Transfers, Busfahrten, Bootsfahrten
- Hotelbetreuung ab Fort-Dauphin und Berenty sowie am Pangalanes
- Beschriebene Ausflüge und Besichtigungen
- **Ausflug Lokaro und Nahampoana ist fakultativ**
- Eintrittskarten für Nationalparks und Naturreservate mit örtlichem Guide
- Wahlweise: Auto mit Fahrer oder zusätzliche deutschsprachige Reiseleitung
- Vorbereitung des Visumantrages mit Merkblatt

Zu dieser Tour wird der Langstreckenflug sowie 3 Inlandflüge extra benötigt:

- Europa – Tana – Europa
- Tamatave – Tana
- Tuléar – Fort-Dauphin
- Fort-Dauphin – Tana

Nicht eingeschlossen:

- Alle Flüge (Extrabuchung)
- Tageshotel am letzten Tag, muss zugebucht werden!
- Persönliche Ausgaben, Getränke außer angegeben, Trinkgelder für z.B.: Fahrer, örtliche Führer, Bedienungen usw.
- Visumgebühren (50€) und Reiseversicherung
- Wassersport- und andere Ausrüstungen wie z.B. Taucherbrille, Flossen oder ähnliches

Bitte beachten Sie unbedingt die "Allgemeinen Hinweise"!

Hotel Cafe Couleur in Antsirabe

Nicht allzu weit vom Zentrum und doch ruhig gelegen. Nur leider wenige hübsche, geschmackvoll eingerichtete Bungalows, die aus den hier üblichen Backsteinen errichtet wurden. Freundliche Atmosphäre, großer Garten.



Bungalow von Berenty mit Frühstücksbereich



Beispiel Vakona Lodge in Perinet



Relais de la Raine im Isalo Gebirge

Eingang in den Bungalow Zimmer mit Kamin

Eine wunderschöne Hotelanlage in solider Bauweise auskühlenden Steinen gebaut, großzügige Bungalows mit Blick auf die bizarren Berge oder auf den Pool mit sehr geräumigem Zimmer.

